



1998/18 Lifestyle

<https://ads.jungle.world/artikel/1998/18/freitag-samstag-sonntag>

Freitag Samstag Sonntag

Von **uwe nettelbeck**

<none>

Die Woche, 17. April 1998, im hintersten Produkt, Modernes Leben, Seite 43, oben links, einspaltig:

Handy der Woche

Unter
Freeclimbern und
Wanderern
in den USA sind
Funkgeräte
der letzte Schrei

Sie schienen endgültig weggeschwemmt von der internationalen Mobiltelefon-Flut: die guten alten Walkie-Talkies. Jetzt schwören amerikanische Outdoor-Sportler auf eine Neuinterpretation des Mobilfunkgerätes: das Walk About Plus. Die Firma Motorola zielt mit dem elf Zentimeter großen und 200 Gramm schweren Gerät auf Mountainbiker, Kajakfahrer, Angler und Snowboarder. Über eine spezielle Radiofrequenz lassen sich per Knopfdruck Aufenthaltsort, Marschrichtung oder Lunchpause beratschlagen; immerhin in einem Radius von gut drei Kilometern. Ein Satz Batterien reicht für 30 Stunden Funkverkehr, das Walk About Plus kostet 179 Dollar. Für Freeclimber gibt es Kopfhörer, für Jäger gibt es die pirschfreundliche Ausführung in Camouflage-Design. Vorerst sind diese Plauder-Toys allerdings nur in den USA erhältlich.

Oben rechts, wie links:

Restaurants der Woche

Bohnenbällchen und Teigtaschen - London liebt die afrikanische Küche Authentische westafrikanische Küche hat in London Hochkonjunktur. Mit Ziegenfüßen und Riesenschnecken werden europäische Zungen erst schockiert, dann verwöhnt. Empfehlenswerte Adressen: Buka - - Live-Musik und Riesengedränge. Auf der Karte Egusi (Ziegenfleisch mit Melonenkernen und Spinat) und Okra-Eintopf. Wazobia - - - Coole Einrichtung, nigerianische Küche. Eintopflastig. Mandola - - - Gemüse- und Salatküche aus dem Sudan. Unbedingt reservieren! Lalibela - - - Süß-scharfe Saucen dominieren hier die äthiopischen Rezepte.

Der Kaffee wird mit rauchendem Sandelholz serviert. Vegetarierfreundlich. Selam - - - Gerichte aus Eritrea: omelettartiges Injera-Brot mit scharfen Eintöpfen.

Dazu gibt es Honigwein.

Die ausgebreiteten Arme nach hinten gestreckt, den Kopf in den Nacken gelegt, die Augen geschlossen, den Mund weit aufgerissen ein weinendes, vielleicht schreiendes Kind.

Dieses Mädchen weint um sein verbranntes Zuhause. Ein Feuer in der Pujut Corner auf Borneo machte 658 Familien obdachlos. Seit Monaten verursachen Waldbrände in Indonesien lebensbedrohliche Qualmentwicklung und Luftverschmutzung in der gesamten Region. Als Brandstifter gelten Bauern, die sich neue Felder erschließen wollen. Die anhaltende Trockenheit läßt die Flammen außer Kontrolle geraten.

Photographiert, nur ein zwei Schritte, eine Armlänge vielleicht nur, von der vorgehaltenen Kamera entfernt, anstatt getröstet. Trockenen Auges abgedruckt als Augenfutter. Aber die feuchten Hände werden sie sich gerieben, und die Lippen sich geleckert haben, das Wasser wird ihnen in der Schnauze zusammengelaufen sein beim Anblick der auf einem Haufen aufgetischten exotischen Genüsse, der goldigen Bohnenbällchen und Teigtaschen, des speziellen Spielzeugs aus USA, das zur Lunchpause klingelt, und des hübschen hilflosen Dings in seinem farbenfrohen Fummel, dem in ein zwei Jährchen noch etwas ganz anderes zustoßen könnte, in der Reichweite solcher Heuchler.

Ansonsten noch Stuhl der Woche. Crossover der Woche. Spot der Woche. Gewinnerin der Woche. Verlierer der Woche. Zitat der Woche. In Englisch: Die Woche, Dollarpreis per annum und amerikanische Bezugsadresse der Woche. Und ebenso breit wie der Knüller oben serviert, unten auf der Seite wie jede Woche der rauchende Kopf, der Holzweg und der kalte Kaffee, der Willemsen der Woche. Von Roger Willemsen. Und dazu ein Willemsen, der lächelt, das Arschgesicht der Woche in seinem wöchentlichen Kasten.

*

Samstag, 18. April,
20.15 RTL ,

Perfect Day,

Neue Show Live. "Die Show, die's anpackt." RTL-Anchorman Wolfram Kons hilft mit Spiel und Spaß zwei hochverschuldeten Menschen.

Benefiz-Show. Das Schicksal schlägt manchmal unerbittlich zu: Krankheit, Verlust des Arbeitsplatzes, oder der Ernährer läßt die Familie sitzen: Und dann steht man plötzlich mit einem Berg Schulden da. Drei Menschen, die in solche Situationen geraten sind, soll heute geholfen werden. Und zwar von ganz vielen Kandidaten. Deren "Teilnahmegebühr" zwischen 200 und 250 Mark für die witzigen Spiele und Aktionen hilft, das Schuldenkonto aufzufüllen. Für die Mitspieler gibt es eine Ausstattung la Traumhochzeit" zu gewinnen, dem Sieger eines Karaoke-Wettbewerbs auf der Achterbahn winkt eine Luxusreise im Wert von 10 000 Mark - live überreicht von Modern Talking! Telefonisch werden Boxhandschuhe von Muhammad Ali versteigert. Am Schluß wird Kassensturz gemacht und der erspielte Geldsegen unter den drei Unglücksraben aufgeteilt. (Eine zweite Sendung ist für den Mai geplant.) 105 Min. / bis 22.00 Uhr.

Das Konzept

Wer einfach nur sein Geld verplempert hat, ist bei "Perfect Day" an der falschen Adresse. Die Redakteure der Produktionsfirma Endemol (stellt auch das holländische Vorbild "Make My Day" her) prüfen gemeinsam mit der Schuldner e. V. Köln die Hochverschuldeten auf Herz und Nieren. Auch hat ein Rechtsanwalt schon vorher versucht, bei den Gläubigern eine Reduzierung der Schuldensumme zu erwirken. Vor der Sendung lernt Wolfram Kons seine Gäste während der Dreharbeiten zu einem Filmbeitrag näher kennen.

Hundert Leitungen geschaltet, jedoch ein kleines Problem bei der telephonischen Versteigerung. Hunderte von nicht eingeladenen Leuten in der Leitung, die nichts haben wollten, aber sagen wollten, was sie haben, nämlich auch Schulden.

Sonntag, 19. April: Nach dem Tatort die Talkshow mit Sabine Christiansen, Schwerpunktthema und Diskussion mit Gästen "Sabine Christiansen", Diskussion des Schwerpunktthemas Kindesmißbrauch mit den Schwerpunktthemen Kinderprostitution und Kinderpornos mit unter anderen den Gästen X und Y, zwei Tatort-Kommissaren.